

Technik & Innovation

**ERP-Systeme in der Elektronikfertigung
Es klappt nur mit Branchen-Know-how**



Engpassbetrachtung in MiG

Für die Elektronikfertigung typisch sind komplexe, zumeist mehrstufige Produktions- und Materialwirtschaftsprozesse sowie eine äußerst anspruchsvolle Einkaufssituation. Flexible Lieferfähigkeit bei gleichzeitiger Minimierung der Kapitalbindung sind dabei zentrale aber gegensätzliche Anforderungen. Kaum ein ERP-System bringt genug Branchenwissen mit, um diese Herausforderung souverän zu meistern. Mit MiG hat Cluster-Neumitglied Perzeptron daher eine mit viel Branchen-Know-how ausgestattete Ergänzung zu gängigen ERP-Systemen geschaffen.

Typically for electronics manufacturing are complex, usually multi-stage processes in production and material handling plus a highly challenging purchasing environment. Flexible delivery while minimizing working capital are central but oppositional demands. Hardly any ERP system comprises enough knowledge of this particular industry to really meet this challenge. With MiG, new cluster member Perzeptron created a complementary solution to usual ERP systems, radiating lots of expert know-how.

Für die High Q Electronic Service GmbH, einen in München ansässigen EMS-Dienstleister, war es der größte und bis

dahin komplexeste Auftrag der Firmengeschichte: Parallele Produktion von 40 verschiedenen Baugruppen in einem Projekt, kleine bis mittlere Stückzahlen, anspruchsvolle Beschaffungsaufgabe, enger Zeitplan. „Ein Jahr früher“, erinnert sich Anton Hacklinger, einer der beiden Geschäftsführer, „hätten wir einen solchen Auftrag nicht stressfrei durchbekommen.“

Wer wachsen will, muss intelligent planen

Seit der Gründung im Jahre 2002 ist High Q vom Zwei-Mann-Unternehmen auf 40 Mitarbeiter angewachsen. Der Maschi-

nenpark wurde erweitert, ein eigenes, umfangreiches, MSL-konformes Lager aufgebaut. Zur Verwaltung des Materialbestands wurde mit Sage Office-Line eine Standard-ERP-Lösung angeschafft. Doch bald schon musste High Q feststellen, dass dieses Produkt die speziellen Bedürfnisse der Elektronikindustrie nicht abdeckt. „In dieser Situation“, erläutert Markus Granzer, weiterer Geschäftsführer von High Q, „kam es auf der SMT/HYBRID/PACKAGING in Nürnberg zum ersten Kontakt mit Andreas Koch, dem Geschäftsführer der Perzeptron GmbH. Deren ERP-Branchenlösung MiG schien die Defizite anderer Systeme systematisch zu kompensieren.“



In der Produktion von High Q

MiG (Materialwirtschaft im Gleichgewicht) ist ein Software-Tool zur Unterstützung der Produktionsplanung sowie Steuerung der Materialwirtschaft, das auf die spezifischen Bedürfnisse von OEM und EMS der Elektronikindustrie zugeschnitten ist. Als eigenständiges Zusatztool kann MiG ohne Aufwand an bestehende ERP-Systeme angebunden werden.

MiG: Ein Tool, das jedes ERP zum Elektronikspezialisten macht

Für Andreas Koch von Perzeptron, war die Situation bei High Q keine Neuheit. Schließlich waren ja die materialwirtschaftlichen Charakteristika der Elektronikindustrie der Ausgangspunkt für die Entwicklung von MiG gewesen. Mit Funktionen wie „Lieferübersicht“, „Fertigungsübersicht“, „Engpassbetrachtung“ und „Bestandsoptimierung“ ist MiG ein hoch spezialisiertes Werkzeug für Elektronik produzierende Unternehmen.

Auf Basis dieses Werkzeugs begleiten die Experten von Perzeptron OEMs und EMSler bei der Optimierung der abteilungsübergreifenden Abläufe in Vertrieb, Einkauf und Produktion. Dabei entwickelt Perzeptron mit und für seine Kunden Lösungen für das effiziente Zusammenwirken aller Bereiche. Perzeptron analysiert die Herausforderungen gewachsener Strukturen und etabliert kundenspezifische Systeme über die gesamte Wertschöpfungskette von Elektronikproduzenten.

ERP-Umgebung mit MiG komplettiert

Im Ergebnis verfügt High Q seit nunmehr zwei Jahren über eine MiG-Installation als branchenspezifische Ergänzung zu Sage. In dieser ERP-Kombination wird der Materialbestand aktiv verwaltet und die termingerechte Verfügbarkeit zum Produktionsstart gesichert. Eine besondere Rolle spielt dabei die Funktion Engpassbetrachtung: Ziel dieser Funktion ist

es, den „kritischen Pfad“ von Fertigungsaufträgen vorausschauend zu erkennen und Fehlteile zu identifizieren, bevor diese Stress verursachen.

Des Weiteren gewährleistet bei High Q das gemeinsam mit Perzeptron entwickelte und realisierte Fertigungsinformationssystem (FIS) eine effiziente und projektbezogene Kapazitätsplanung, vom Auftragseingang bis zur Auslieferung jedes Produktes.

Anton Hacklinger: „Unsere Kunden sagen uns mittlerweile, dass der Einsatz von MiG und unserem Fertigungsinformationssystem FIS ein Qualitätsmerkmal unseres Unternehmens ist. Unsere branchenspezifische ERP-Lösung trägt damit integral zu Stärkung unserer partnerschaftlichen und langfristigen Kundenbeziehungen bei. MiG passt einfach zu uns.“

Perzeptron: Expertise für die Materialwirtschaft in der Elektronikindustrie

Die Perzeptron GmbH aus Eschborn berät seit über 15 Jahren erfolgreich Kunden aus der Elektronikindustrie, von der Neukundenakquise über den Einkauf bis zur Produktionssteuerung. Die Akquise von Kundenaufträgen, der

Einkauf und die Materialwirtschaft in Zusammenhang mit der Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung sind weit mehr als ein rein operatives Geschäft. Damit wieder mehr Zeit bleibt für Strategie, begleitet Perzeptron Unternehmen bei der

Weiterentwicklung interner Prozesse, bei der Minimierung von Kalkulations- und Auftragsdurchlaufzeiten bis hin zur Optimierung von Kapitalbindung und Lieferfähigkeit.

Perzeptron short profile

For 15 years, Perzeptron GmbH from Eschborn has been a trusted consultant for enterprises from the electronics industry, from prospecting through

purchasing to production control. It is our solemn task to support our customers taking their processes to the optimum: from the optimization of internal proces-

ses and the minimization of calculation and processing times to the optimization of working capital and delivery times.

Kontakt

Mergenthaler Allee 79–81
65760 Eschborn
Tel.: +49 (0)61 96 / 777579 - 10
info@perzeptron.de
www.perzeptron.de

